





BEGLEITFORSCHUNG FH-IMPULS

NEWSLETTER

August 2019

Liebe FH-Impuls-Partnerschaften,

wir freuen uns sehr, Ihnen heute den dritten Newsletter der Begleitforschung FH-Impuls zu übersenden. Alle zehn FH-Impuls-Partnerschaften entwickeln sich stetig weiter - in der Forschung werden zunehmend publizier- und verwertbare Ergebnisse generiert, die Partnerschaftsnetzwerke wachsen weiter zusammen und neue Partnerschaftsprojekte, Aktivitäten und Veranstaltungen werden initiiert. Davon stellen wir Ihnen in diesem Newsletter wieder zahlreiche näher vor.

Auch der Austausch zwischen den Partnerschaften bleibt lebendig, wie sich auf der zweiten FH-Impuls-Transferwerkstatt an der Technischen Hochschule Ingolstadt im Mai zeigte. Um die Hochschulen bei der Vorbereitung der Intensivierungsphase zeitnah zu unterstützen, wird eine eintägige interaktive Veranstaltung am 25. September 2019 in Berlin stattfinden - weitere Informationen hierzu erhalten Sie in diesem Newsletter und per E-Mail.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Ihr Team der Begleitforschung

Aus den Partnerschaften



Bildnachweis: Gabriel Poblete

Innovationen für ressourcenschonende Produkte - SmartPro-Netzwerk präsentierte sich auf der Hannover Messe

Zum zweiten Mal präsentierte die SmartPro-Partnerschaft auf der Hannover Messe neueste Ergebnisse aus der gemeinsamen Forschung mit Partnerunternehmen. Beim SmartPro-Messestand drehte sich alles rund um die Themen E-Mobilität, Leichtbau, 3D-Druck und Industrie 4.0. Neben neuartigen oder verbesserten Elektromotoren und Magnet- und Impeller-Antrieben wurden hybride Leichtbaumaterialien sowie neue Technologien zur Kühlung leistungsstarker Batterien am Messestand ausgestellt. Auch Vertreter der Politik besuchten den Stand der Hochschule Aalen. So interessierten sich EU-Parlamentarier Reinhard Bütikofer sowie Ministerialdirektor Ulrich Steinbach vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg für die Exponate und diskutierten über Entwicklungsmöglichkeiten der E-Mobilität. In dem Vortrag "Innovationen für energie- und ressourceneffiziente Produkte" von Dr. Alexandra Cieslak aus dem SmartPro-Managementteam wurden zudem die Aktivitäten des SmartPro-Netzwerks einem breiten Messepublikum vorgestellt.

Mehr Informationen



Bildnachweis: ruhrvalley

ruhrvalley auf Gemeinschaftsstand NRW bei der Hannover Messe 2019

Das ruhrvalley präsentierte sich vom 1. bis 5. April 2019 auf der Hannover Messe auf dem Gemeinschaftsstand des Landes NRW mit seinen thematischen Schwerpunkten Energie, Mobilität, Digitalisierung und metropolitane Systeme. Die ausgestellten Demonstratoren zeigten anschaulich, wie sich die Kompetenzen verschiedener ruhrvalley-Partner in Projekten zusammenfügen. Stichwort "zusammenfügen": Auch die Impuls-Partnerschaften untereinander kennen und schätzen sich zunehmend und tauschen sich aus, wie z.B. die Partnerschaften X-Energy (HAW Hamburg) und das ruhrvalley auf der Hannover Messe 2019.



Bildnachweis: ruhrvalley

Ein Geschenk mit Gewicht: ruhrvalley steht in Herne auf festem Fundament

Im Rahmen der jährlichen ruhrvalley-Convention am 16. Mai 2019 wurde die Landmarke auf dem Vorplatz der Akademie Mont-Cenis in Herne feierlich eingeweiht. Die 2,10 Meter hohe Stele aus Edelstahl ist an das Logo des Forschungs- und Innovationsverbunds ruhrvalley angelehnt und ein Geschenk der RAG an die Stadt Herne. Sie setzt ein Zeichen für den stetig wachsenden Vernetzungsgedanken, die Zukunftsorientierung und Innovationskraft der Stadt Herne als Teil von ruhrvalley und Sitz des Management Office. Ein im wahrsten Sinne des Wortes "gewichtiges" Statement zur langfristigen Zusammenarbeit.

Neuer Vorstand bei CoHmed

Herr Prof. Dr.-Ing. Alfons Dehé, von der Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e.V. ist seit Juli 2019 im Amt und löst damit Herrn Thomas Albiez von der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg ab. Herr Prof. Dr. Dehé ist Leiter des Hahn-Schickard-Instituts in Villingen-Schwenningen und vertritt das Forschungsfeld MEMS (siliziumbasierte Mikrosystemtechnik). Sämtliche Vorstandsmitglieder von CoHMed wurden im Juni neu von den entsendenden Institutionen benannt und am 10. Juli vom Senat der Hochschule bestätigt.

Erfolgreiches 2. M²Aind Symposium

Am 24. und 25. Juni 2019 fand zum zweiten Mal das M²Aind Symposium statt. Inhaltlich konzentrierte sich das Symposium auf das Thema Mikroreaktoren und kontinuierliche Synthese, Online Spektroskopie und Prozessanalytik. M²Aind Mitarbeiter der HS Mannheim und Firmen aus der Pharmaindustrie berichteten über aktuelle Entwicklungen in diesem Gebiet. Besonders interessant für die Teilnehmer war die Mischung aus aktuellen Forschungsergebnissen der Hochschule und Anwendungsberichten der Industrievertreter. Die Themen deckten die gesamte Bandbreite der modern chemischen Prozessentwicklung ab. Besonders gelobt wurde von den Teilnehmern der intensive Einsatz von online Analytik und der hohe Grad der Automatisierung und Digitalisierung des Forschungsprojekts in der M²Aind Allianz. Vertreter der Firmen Novartis und ONE-A sowie die M²Aind Partner Merck und BASF berichteten über die Anwendung von Mikroreaktoren und modernen Tools zur Prozessentwicklung in der Industrie. Das nächste Symposium ist für Februar 2020 geplant.



Bildnachweis: IMFAA/ Hochschule Aalen

Künstliche Intelligenz in der Materialmikroskopie - SmartPro als Kooperationspartner des 3. Materialmikroskopietages der Hochschule Aalen

Das Institut für Materialforschung an der Hochschule Aalen (IMFAA) hat in Kooperation mit SmartPro den 3. Aalener Materialmikroskopietag am 16. Juli 2019 veranstaltet. Rund 170 Teilnehmende, darunter viele Vertreter*innen regionaler Unternehmen, erhielten spannende Einblicke in das zukunftsweisende Thema "Machine Learning und Künstliche Intelligenz für die Materialmikroskopie". Referent*innen aus Industrie und Forschung präsentierten Lösungsansätze für den Einsatz Künstlicher Intelligenz zur Verarbeitung und Analyse vielfältiger und komplexer Daten der modernen Materialmikroskopie. Die Veranstaltung diente der Gewinnung neuer Projektpartner für die Partnerschaft sowie der Intensivierung bestehender Kooperationen.

Mehr Informationen



Bildnachweis: Caroline Armbruster

Gemeinsames Ideenforum

In Zusammenarbeit mit MedicalMountains und dem Innovations- und Forschungs-Centrum Tuttlingen der Hochschule Furtwangen (IFC) lud CoHMed am 22. Juli 2019 zum zweiten Ideenforum ein. Ziel des Ideenforums war es, den Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu fördern und Ansätze neuer Projektideen für die zweite Antragsphase von CoHMed zu entwickeln. Im Rahmen von Table-Sessions fanden vier verschiedene Expertengespräche statt, aus denen sich angeregte Diskussionen zwischen Teilnehmenden und Experten ergaben.

Mehr Informationen



SmartPro - Key to Smart Products!

Mit neuem Logo ist seit diesem Jahr SmartPro eine eingetragene Marke beim Deutschen Patent- und Markenamt. Zu Beginn des Jahres ging außerdem die neue zweisprachige Webseite online, auf der Informationen zu den Projekten, dem Partnerschaftsnetzwerk, Veranstaltungen und Neuigkeiten aus der Partnerschaft sowie die aktuelle Auflage des SmartPro-Flyers zu finden sind.

Mehr Informationen

Plasma for Life Unternehmerfrühstück

Unternehmen aus der Region Hildesheim wollen von der Plasmaforschung profitieren. Das zeigte sich am 6. Juni 2019 beim ersten Unternehmerfrühstück zum Thema Plasmatechnologien am HAWK-Standort Hildesheim. Rund 30 Unternehmensvertreter*innen aus der Region informierten sich bei der Veranstaltung von der HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen, der Weserbergland AG und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hildesheim Region (HI-REG) zu den Anwendungsmöglichkeiten von Plasmatechnologien.

Mehr Informationen

LaNDER³ kooperiert mit Kinderwagen Start-up

Das gerade gegründete Start-up BuggySAFE möchte in Zukunft in Kooperation mit wissenschaftlichen Akteuren und Unternehmern aus der Partnerschaft LaNDER³ Produkte rund um die Sicherheit von Kinderwagen entwickeln. Moderne Eltern wünschen innovative und nachhaltige Produkte - gern auch aus nachwachsenden Rohstoffen - um ihrem Nachwuchs eine lebenswerte Welt zu hinterlassen. In einem ersten Schritt soll eine Nullserie aus NFK und Biokunststoffen gefertigt und einzelne Bauteile geprüft werden. Davon verspricht sich das junge Unternehmen eine gute Startposition auf dem deutschen und europäischen Markt für Kinderprodukte. LaNDER³ freut sich auf die fruchtbringende Zusammenarbeit.

Mehr Informationen

M²Aind: Ausgezeichnete Peer-Review-Publikation

Die kürzlich unter Leitung von Herrn Dr. R. Rudolf in M²Aind veröffentlichte Publikation "Bone Sialoprotein Shows Enhanced Expression in Early, High-Proliferation Stages of Three-Dimensional Spheroid Cell Cultures of Breast Cancer Cell Line MDA-MB-231" wurde von Frontiers in Oncology als eines der Top-Paper ausgewählt. Das Paper wurde im ersten Quartal 2019 im Bereich Molecular and Cellular Oncology veröffentlicht und in das "2019 Q1 Quarterly Highlights Special Edition e-book" der Fachzeitschrift aufgenommen. Von besonderer Bedeutung waren die Forschungsergebnisse für den M²Aind Partner Immundiagnostik AG, der für die Studie Anti BSP-Antikörper zur Verfügung stellte. BSP steht für Bone Sialoprotein die vermehrt bei degenerativen Veränderungen wie z.B. bei Tumoren festgestellt werden. Es ist somit ein potenter und verlässlicher Tumormarker, der zur Erkennung von vorhandenen und entstehenden Knochenmetastasen eingesetzt werden kann. Die Immundiagnostik AG hat ein großes Interesse an BSP und bereits viel auf diesem Gebiet geforscht, u.a. hat das Unternehmen einen Antikörper entwickelt, der für einen therapeutischen Ansatz gegen Knochenmetastasen eingesetzt werden kann.

Campus TV Beiträge über die FH-Impuls-Innovationspartnerschaft M²Aind

Campus-TV ist das Wissens- und Forschungsmagazin aus der Metropolregion Rhein-Neckar, das im Programm RNF-Plus gesendet und von der Hochschule Mannheim (federführend) sowie den Universitäten Heidelberg und Mannheim getragen wird. Die Sponsoren von Campus-TV sind die gemeinnützige Klaus Tschira Stiftung in Heidelberg, die SRH Heidelberg und die Landesanstalt für Kommunikation (Lfk) Stuttgart. Campus TV stellt in den kommenden Monaten einige Projekte der Innovationspartnerschaft M²Aind vor.

Folgende Videos wurden bisher ausgestrahlt:

02.06.2019: Zellbasierte Assays für das Testen von Arzneimittelsicherheit (LINK)

04.04.2019: 3D-Zellkulturen und Gewebeklärungs-Technologie (LINK)

07.02.2019: Ressourcenschonende chemische Produktionsprozesse in Mikroreaktoren (LINK)

SAFIR-Netzwerkveranstaltung: Kreative Ideenfindung für neue Forschungsprojekte

Um die Zukunft der SAFIR-Partnerschaft durch möglichst viele interne und externe Impulse der Stakeholder zu

gestalten, veranstaltete das SAFIR-Management-Team am 25. Juni 2019 ein Partner-Netzwerktreffen in Kombination mit dem dritten SAFIR-Beiratstreffen. Der interaktive Workshop lieferte einen Überblick über den aktuellen Stand der einzelnen SAFIR-Forschungsprojekte und die relevanten Rahmenbedingungen der Intensivierungsphase. Im Anschluss waren die SAFIR-Partner und -Professoren mit der Entwicklung von neuen Ideen an der Reihe. Mit der Vorstellung der generierten Projektvorschläge vom Vormittag wurde nachmittags die Beiratssitzung eingeleitet. Hier wurden auch die künftigen Erwartungen an das SAFIR-Netzwerk und die Kriterien zur Bewertung der Projektvorschläge herausgearbeitet. In einem Innovation Hub werden die Projektideen nun durch ein interdisziplinäres Team bewertet, im Anschluss wird das SAFIR Steering Committee darüber entscheiden, welche Ideen für die Förderphase ab 2021 ausgearbeitet werden sollen.

Relevanz der X-Energy Forschung in der öffentlichen Wahrnehmung - Projekt X-Rotor in der Presse

Die Forschung, die im Projekt X-Energy betrieben wird, hat im ersten Halbjahr 2019 an öffentlicher Wahrnehmung stark gewonnen. Ein gutes Beispiel ist das Teilprojekt X-Rotor, das sich mit Multirotor- und Zweiblatt-Modellen beschäftigt, die Alternativen zu klassischen dreiblättrigen Windenergieanlagen darstellen. Beide Konzepte zeigen Potentiale zur Kosteneinsparung unter anderem in Herstellung, Transport sowie Wartung und könnten somit Stromgestehungskosten (Kosten für die Energieumwandlung von einer anderen Energieform in elektrischen Strom) weiter senken. Neben mehreren Presseartikeln waren die wissenschaftlichen Mitarbeiter des Projektes im Juni auf der Wind Energy Science Conference (WESC) 2019 in Cork, Irland mit Vorträgen zu beiden Modellen vertreten.

Links zu den Presseartikeln:

https://www.spektrum.de/news/wie-die-windturbinen-der-zukunft-aussehen/1617176

https://www.golem.de/news/offshore-windparks-neue-windraeder-sollen-mehr-strom-liefern-1902-138929.html

https://bizz-energy.com/windkraftanlagen_kommt_der_zweiblatt_oder_der_multirotor?seite=2

https://www.haw-hamburg.de/cc4e/cc4e-ueber-uns/nachrichten/wissenschaftlerinnen-des-cc4e-bei-der-wind-energy-science-conference-2019.html

Termine der Partnerschaften 2019

26. August 2019

X-Energy-Partnerschaftstreffen zur Weiterentwicklung der Themenfelder an der HAW Hamburg

Bei dem Austausch mit allen beteiligten Wissenschaftler*innen und Partnern über den Stand der jeweiligen Teilprojekte werden insbesondere die Quervernetzung der Projekte und die interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Partnerschaft im Fokus stehen. Neben der fachlichen Expertise spielen beim Thema Energiewende zunehmend der systemische Ansatz und die branchenübergreifende Zusammenarbeit eine wichtige Rolle, um die Sektorkopplung weiter voran zu treiben und die Dekarbonisierung der verschiedenen Energieerzeugungs- und Verbrauchssektoren erreichen zu können. In diesem Zusammenhang werden aktuell und künftig Gespräche in der bereits bestehenden Partnerschaft und mit neuen Partnern geführt, um herauszufinden, welche Lösungsansätze in Zukunft entwickelt werden können.

27. August 2019

Plasmaworkshop an der IHK-Kassel: Anwendungen in Medizin und Technik

Der Workshop blickt auf die Potenziale innerhalb der Laser- und Plasmatechnologie von "Plasma for Life", mit dem Ziel diese vor allem für die Life Sciences nutzbar zu machen. Zielgruppe: Medizintechnik, Elektrotechnik, Biotechnologie, Medizin (Behandlung und Diagnose), Pflegeeinrichtungen, Krankenhaushygiene, Automotive.

Mehr Informationen und Anmeldung

28. August 2019

LaNDER3: Eröffnung der gemeinsam genutzten Laborhalle

Nach gerade einmal 1,5 Jahren Planungs- und Bauzeit konnte das Partnerschaftstechnikum des LaNDER³-Projekts, gefördert durch Mittel des Freistaates Sachsen, im April diesen Jahres fertiggestellt werden. Die LaNDER³-Halle ist das neue interdisziplinäre Forschungstechnikum der HSZG. Hier kommen exzellente Forschung und wirtschaftliche Interessen an einem Ort zusammen. Auf engstem Raum lässt sich die gesamte Prozesskette von naturfaserverstärkten Kunststoffen abbilden und ganzheitlich erforschen.

Mehr Informationen

4. und 5. September 2019

Plasma for Life auf Zukunftskonferenz - Forschung an Fachhochschulen aktiv gestalten

Am Eröffnungstag der vom BMBF veranstalteten Konferenz im Zollverein gibt es von 13:30 - 15:00 Uhr einen Impulsvortrag zum Thema "Plasma & Health" von Herrn Prof. Viöl, Vizepräsident für Forschung und Transfer der HAWK und Leiter des Forschungsschwerpunktes Laser- und Plasmatechnologie mit offener Podiumsdiskussion im Anschluss.

Mehr Informationen und Veranstaltungsprogramm

12. bis 22. September 2019

SAFIR auf der IAA Frankfurt: Fokusthema "Sicheres automatisiertes Fahren bei allen Witterungsbedingungen"

Wer bei plötzlich auftretendem Nebel und Regen schon einmal auf der Straße unterwegs war, der weiß, welch hohes Sicherheitsrisiko die eingeschränkte Sicht birgt. Sensoren versprechen beim automatisierten Fahren einen besseren Schutz für den Menschen. SAFIR erforscht, wie automatisiertes Fahren noch sicherer gemacht werden kann. Gemeinsam mit dem Forschungs- und Testzentrum CARISSMA wird dazu auf der Internationalen Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt ein ganzheitlicher Ansatz präsentiert, wobei der Fokus auf der Betrachtung kritischer Witterungsbedingungen liegt. Zwischen dem 12. und 22. September 2019 werden alle 4 SAFIR-Forschungscluster ihre Forschungsarbeiten vorstellen. Wir freuen uns über Ihren Besuch in Halle 9, Stand D11!

25. September 2019

Fokustag Farming und Food Technologietrends

Aus der Forschung in die Industrie - Gemeinsam mit dem Partnerunternehmen itelligence AG beleuchtet smartFoodTechnology die Technologietrends aus den Bereichen Farming und Food. Der Fokustag mit Impulsvorträgen, Workshops, Showcases und Start-up-Area richtet sich an Entscheider aus Agrarwirtschaft, Lebensmittelverarbeitung, an technische Ausrüster, Forscher und Entwickler.

Mehr Informationen und Programm

25. September 2019

Tagesveranstaltung in Berlin im Vorfeld der Intensivierungsphase

Weitere Infos zur Veranstaltung finden Sie im Newsletter unter der Rubrik "Aktuelles aus der Begleitforschung".

28. und 29. September 2019

SmartPro auf der make Ostwürttemberg

Die SmartPro-Partnerschaft wird sich auch in diesem Jahr mit Exponaten an der "make Ostwürttemberg" beteiligen, einer Veranstaltung zu Vernetzung und Austausch der Makerszene der Region. Mit der "make" macht die Start-up- und

Gründerszene Ostwürttembergs auf sich aufmerksam und spricht mit dem Festivalcharakter der Veranstaltung eine breite Öffentlichkeit an. Im Mittelpunkt stehen Zukunftstechnologien.

Weitere Informationen und Anmeldung

8. Oktober 2019

M²Aind Jahrestreffen der Industriepartner

Auf dieser geschlossenen Veranstaltung werden im MAFINEX Technologiezentrum die Forschungsergebnisse der M²Aind Partnerschaft präsentiert. Darüber hinaus gibt es einen Ausblick auf die 2. Förderphase und Gelegenheit zum Networking.

17. Oktober 2019

SmartPro-Impuls: Aalener Additive Manufacturing Workshop

Das SmartPro-Team startet mit SmartPro-Impuls eine neue Veranstaltungsreihe mit hoher thematischer Relevanz für die Partnerschaft und die Region. Die Veranstaltungen zeichnen sich durch Workshopcharakter aus und bieten bestehenden und neuen Partnern einen Einblick in die aktuelle Forschung aus den Projekten. Eine erste Veranstaltung findet zum Thema "Additive Fertigung" als einer der wichtigsten Schlüsseltechnologien für Industrie 4.0 statt. Es werden neue Ansätze in der Forschung der Hochschule Aalen - zu Gestaltung und Funktionalisierung ebenso wie zu Simulation, Qualitätssicherung und Prozessbewertung - gezeigt.

Weitere Informationen

22. Oktober 2019

M²Aind Talk mit der Firma MRC Systems

An der Hochschule Mannheim wird zwischen 16:00 - 19:00 Uhr das Thema Deep Learning in der Medizintechnik präsentiert und es erfolgt eine Vorstellung des ESM-Instituts. Die Veranstaltung ist öffentlich und findet an der Fakultät für Informationstechnik, Hochschule Mannheim statt.

Weitere Informationen

5. Dezember 2019

SmartPro auf Barbara Kolloquium

In Zusammenarbeit mit der Landesgruppe Süd des Vereins Deutscher Gießereifachleute (VDG) findet am 5. Dezember das nächste Barbara Kolloquium der Gießereitechnik der Hochschule Aalen statt. Forscher*innen und Partner des SmartPro-Impulsprojekts im Anwendungsfeld Leichtbau referieren u.a. zu intelligenten Verfahrensansätzen für hybriden Leichtbau wie Druckumgießen oder Einfluss der Elektromobilität auf die Gussproduktion.

Aktuelles aus der Begleitforschung



Bildnachweis: TH Ingolstadt

2. Transferwerkstatt an der TH Ingolstadt: Strategische Partnerschaften mit Industriepartnern

Am 14. und 15. Mai 2019 fanden sich rund 60 Wissenschaftler und Unternehmensvertreter an der Technischen Hochschule Ingolstadt (THI) zur zweiten Transferwerkstatt der FH-Impuls-Begleitforschung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ein. Im Fokus der Veranstaltung stand das Thema "Strategische Partnerschaften mit Industriepartnern". Mit Blick auf die Intensivierungsphase wurde das Thema beleuchtet, wie sich bilaterale und projektbezogene Kooperationen zu einem echten Netzwerk und einer gelebten Partnerschaft weiterentwickeln können. Vom gegenseitigen Austausch und den vorgestellten Ansätzen werden die Teams insbesondere in der bevorstehenden Intensivierungsphase profitieren können. Neben Workshops, Kurzvorträgen und Diskussionsrunden konnten die Gäste bei Laborbesuchen die THI näher kennenlernen. In der CARISSMA-Halle wurde darüber hinaus ein Fahrversuch gezeigt, der die Forschung an Fahrzeugsicherheitsthemen für die Teilnehmer real erlebbar werden ließ.

Mehr Informationen

Save the Date: Tagesveranstaltung der Begleitforschung am 25. September 2019 in Berlin

Am 25. September 2019 laden wir Sie nach Berlin zum Erfahrungsaustausch im Vorfeld der Intensivierungsphase ein. Neben einem Blick auf Good Practices berichten die Partnerschaften in kurzen Pitches über ihre Erfahrungen und Lessons Learned im Zuge der Antragstellung, werfen einen Blick auf zukünftig geplante Entwicklungen und berichten über die Anpassung ihrer Strategiekonzepte. Das Programm und Organisatorische der Veranstaltung folgen zeitnah, wir freuen uns auf den Austausch in Berlin!

Ihre Anregungen und Fragen für die Veranstaltung nehmen wir sehr gern per E-Mail entgegen:

elke.oelschlaegel@stifterverband.de

Ausblick

Die FH-Impuls-Begleitforschung führt auch in diesem Jahr wieder Vor-Ort-Besuche bei den Impulspartnerschaften durch, woraus abermals die sogenannten "Partnerschaftsmonitore" als Feedbackelement sowie in diesem Jahr als übergreifende, zusammenfassende Bewertung der Entwicklungen der Partnerschaften resultieren. Die Termine der Vor-Ort-Besuche bei allen Partnerschaften wurden bereits mit den Partnerschaftsmanagements abgestimmt. Die zweite und letzte Online-Befragung durch die Begleitforschung wird im Herbst 2019 stattfinden. Diesbezüglich wird sich die Begleitforschung wieder rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung setzen, um den Start der Befragung anzukündigen.

Aktuelles zum Thema Kooperation/Forschungsförderung

Zukunftskonferenz - Forschung an Fachhochschulen aktiv gestalten!

Am 4. und 5. September 2019 findet in der Grand Hall des Zollvereins in Essen die vom BMBF organisierte FH-Fachkonferenz statt. Akteure aus der Fachhochschulforschung treten in Austausch mit Forscherinnen und Forschern aus den Hochschulen und Kooperationspartnern aus Wissenschaft und Wirtschaft. Neben Plenarsessions mit Impulsvorträgen und Fachdiskussionen zu topaktuellen Forschungsthemen, Förderformaten und -strategien werden Best-Practice-Beispiele vorgestellt. Darüber hinaus gibt es eine offene Ideenwerkstatt und vielfältige Möglichkeiten zu Partizipation und Vernetzung in entspannter Atmosphäre und historischer Kulisse. Bis zum 4. August ist die Registrierung geöffnet. Die Anmeldung, weitere Infos zur Veranstaltung sowie ein Programm der beiden Tage finden Sie nachfolgend.

Mehr Informationen zur Anmeldung und Tagesordnung

9. Transferwerkstatt des BMBF

Die Transferwerkstatt am 14. und 15. November 2019 im BMBF in Bonn setzt sich thematisch mit dem Wissensund Technologietransfer der außeruniversitären Forschungseinrichtungen auseinander. Die Veranstaltung bietet Inspirationen und breite Ansatzmöglichkeiten der Übertragbarkeit und ermöglicht den

Teilnehmenden, sich auszutauschen und übergreifende Fragen des Transfers zu erörtern. Beim Netzwerkabend in gemütlicher Atmosphäre gibt es Gelegenheit, den gemeinsamen Austausch weiter zu vertiefen.

Mehr Informationen zur Anmeldung und Tagesordnung

Studie zu Kooperationshürden veröffentlicht

Hochschulen forschen immer häufiger mit Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammen. Dabei müssen Hochschulkooperationen eine Reihe komplexer Hürden überwinden, um erfolgreich zu sein. Das Future Lab Kooperationsgovernance von Stifterverband und Heinz Nixdorf Stiftung hat die vier wichtigsten Hindernisse identifiziert, an denen Kooperationen scheitern können:

- 1. Unterschiedliche Ziele und intransparente Partikularinteressen der einzelnen Partner verhindern den gemeinsamen Erfolg der Forschungsarbeit.
- 2. Gesetzliche Rahmenbedingungen erschweren das Teilen von Ressourcen wie Geld, Personal und Infrastruktur sowie von Erträgen.
- 3. Kulturelle Unterschiede führen zu Missverständnissen und Vertrauensverlust, weil die jeweiligen Partner andere Werte, Normen oder Arbeitsweisen voraussetzen.
- 4. Die Auswahl des passenden Kooperationsformats ist aufgrund der komplexen Anforderungen von Hochschulkooperationen problematisch.

Bei der Planung und Umsetzung von Kooperationen sollten diese vier Hindernisse daher von Anfang an mitgedacht werden, um sie zukünftig zu vermeiden.

Mehr Informationen und Download der Publikation

IMPRESSUM

BEAUFTRAGT VOM





STIFTERVERBAND für die Deutsche Wissenschaft e.V.

Ansprechpartnerin Andrea Frank

Programmleiterin Forschung, Transfer und Wissenschaftsdialog T 030 322982-502 F 030 322982-515 andrea.frank@stifterverband.de www.stifterverband.org

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann antworten Sie auf diese Mäil oder schreiben uns an: Newsletter-FH-Impuls(@stifterverband.de